

Internationaler Frauentag

Montag 8. März
2021

Keinen Schritt zurück!

Keinen Schritt zurück!

„So ist das Leben und so muss man es nehmen, tapfer, unverzagt und lächelnd – trotz alledem!“ – Rosa Luxemburg

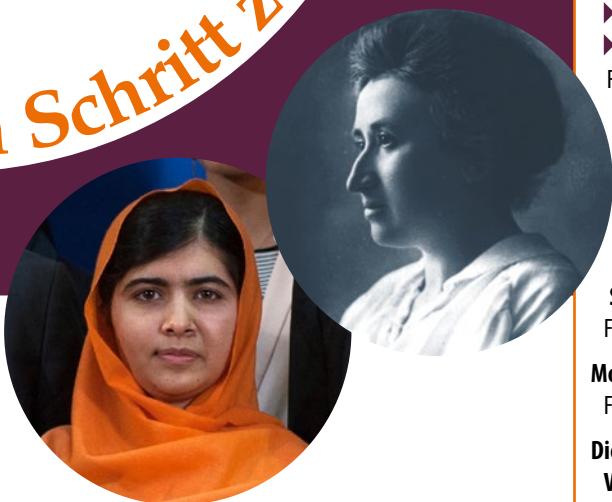
„Es ist so schwer, Dinge in dieser Welt durchzusetzen. Du versuchst es – und es will einfach nicht klappen. – Aber du musst weitermachen. Du darfst niemals aufgeben!“ – Malala Yousafzai

Zum Internationalen Frauentag feiert das 8.März-Bündnis immer wieder Frauen, die in Vergangenheit und Gegenwart für eine gerechtere Welt kämpfen und dafür nicht nur Hohn und Anfeindungen in Kauf nehmen, sondern nicht selten sogar ihr Leben riskieren. Mit Mut und dem unbezähmbaren Willen, die Welt zu verändern, leisten Frauen wie Rosa Luxemburg und Malala Yousafzai wichtige Beiträge auf dem Weg in eine menschengerechte Gesellschaft.

Mit dem Motto „Keinen Schritt zurück“ will das 8.März-Bündnis sich 2021 entschlossen gegen jede Tendenz stellen, durch die unsere mühsam erstrittenen Rechte und Freiheiten wieder in Frage gestellt werden. Denn ein lauter werdender Antifeminismus und Rechtspopulismus, der Anstieg häuslicher Gewalt, die immer ungerechtere Verteilung von Macht, Einkommen und Care-Aufgaben – all das passt nicht zu einer modernen, weltoffenen Demokratie. Eine Verschärfung des Abtreibungsrechts oder die Ausrufung LSBTI*freier Bereiche sind Entwicklungen, die wir in europäischen Nachbarländern mit großer Sorge beobachten.

Anders als die frühen Frauenrechtlerinnen und anders als viele Frauen in anderen Regionen der Erde verfügen wir heute und hier über bessere Chancen und vielfältigere Möglichkeiten, laut und nachdrücklich wirkliche Geschlechtergerechtigkeit einzufordern und über alle Grenzen hinweg solidarisch zu sein.

Wenn auch bis zur wirklichen Chancengleichheit aller Menschen noch eine weite Strecke vor uns liegt: Das 8.März-Bündnis ruft in diesem Jahr dazu auf, gemeinsam weiter zu gehen – und keinen Schritt zurück!



Termine

Freitag 5.3.

- **Weltgebetstag der Frauen**
- **18 Uhr Mitmachaktion:** RosaFenster – für Frauen in Braunschweig wünsche ich mir...
- **19 Uhr Workshop:** Aus der Peripherie ins Zentrum – Rosa Luxemburg aus feministischer Perspektive

Samstag 6.3., 14 Uhr

Demo zum Feministischen Kampftag

Sonntag 7.3., 17 Uhr

Frauengottesdienst

Montag 8.3., 17 Uhr

Frauenpolitische Kundgebung

Dienstag, 9.3., 19 Uhr

Vortrag: Wie beeinflusst Sprache unser Leben?

Di. 9.3. & Mi. 10.3., 15.30 – 17.00 Uhr

Workshop: Keinen Schritt zurück – Das weibliche Geschlecht stärken und sichtbar machen

Donnerstag, 11.3., 18 Uhr

Diskussion: Keinen Schritt zurück – Frauen in der Arbeitswelt

Freitag 12.3., 16 Uhr

Kleidertausch-Börse mit Nähwerkstatt

Samstag 13.3., 15 Uhr

Workshop: Wir verschaffen uns Gehör!
– Grundlagen der Rhetorik

Mittwoch 17.3., 17 Uhr

Runder Tisch LSBTI*

Donnerstag 18.3.

- **18 Uhr Online-Diskussion:** (Un-)Sichtbar? Digitale Gewalt gegen FINTA*
- **18 Uhr Vortrag:** „Ein Streik, der das ganze Leben in den Blick nahm“ – Frauenstreiks im 20. Jahrhundert

Samstag 20.3., 10 – 17 Uhr

Workshop: Stammtischkämpfer*innen

Sonntag 21.3., 13 Uhr

Waldbaden für Frauen



**Freitag, 5.3. 18 Uhr – So. 14.3. | Mitmachaktion |
offen für alle**

RosaFenster – für Frauen in Braunschweig wünsche ich mir...

Einmal unsere Stadt durch die „Rosa“ Brille sehen. Wie sieht ein ideales Braunschweig für Frauen aus? Am Schaufenster des Café BRUNS kannst du von Fr. 5. März bis So. 14. März 2021 deine Gedanken mit uns teilen. Am Freitag, 5. März, 18 Uhr treffen wir uns vor dem Café BRUNS, um das RosaFenster zu eröffnen. Wir laden Dich zu einem 30minütigem GEH-sprach ein, um erste Ideen zu sammeln.

Ort: Café BRUNS, Südstraße 14

Veranstaltet durch: Sisteract/ Frauennetzwerk der Braunschweiger Friedenskirche

Montag, 8.3. | 17 Uhr | Frauenpolitische Kundgebung | offen für alle

Keinen Schritt zurück! – Bühnenprogramm mit Vorträgen und Musik

Wir thematisieren aktuelle frauenpolitische Forderungen und feiern das bisher Erreichte.

Ort: Schlossplatz

Veranstaltet durch: 8.März-Bündnis Braunschweig

Dienstag, 9.3. | 19 Uhr | Vortrag | nur für Frauen

Wie beeinflusst Sprache unser Leben?

Der Vortrag befasst sich – anhand des aktuellen Standes zur Diskussion geschlechtergerechte Sprache – mit den Gebrauchsbedingungen von Sprache und dem Zusammenwirken von sprachlichem und gesellschaftlichem Wandel.

Referentin: Prof. Dr. Gabriele Diewald aus Hannover

Ort: Kult-Theater, Hamburger Straße 273/C2

Kosten: 15 €

Anmeldung: www.wirtschaftsfrauen-region-braunschweig.de

Veranstaltet durch: Wirtschaftsfrauen der Region Braunschweig

Freitag, 5.3. | 19 Uhr | Workshop | offen für alle

Aus der Peripherie ins Zentrum – Rosa Luxemburg aus feministischer Perspektive

Mit der Politikwissenschaftlerin und Bildnerin Miriam Pieschke gehen wir den Fragen nach: Wie stand Rosa Luxemburg zur „Frauenfrage und wie sind ihre Gedanken in die feministische Theorie und Praxis eingegangen? Der Workshop richtet sich auch an Einsteiger*innen.

Veranstaltet durch: Fraktion DIE LINKE im Rat der Stadt, Rosa-Luxemburg-Club BS, DGB Region SON, DGB-Jugend

Ort: Gewerkschaftshaus, Wilhelmstr. 5; ggf. online oder hybrid-Format
Anmeldung: braunschweig@dgb.de, Betreff: Rosa21

**Di., 9.3 & Mi., 10.3. | 15.30–17.00 Uhr | Workshop |
offen für alle**

Keinen Schritt zurück – Das weibliche Geschlecht stärken und sichtbar machen

In einem Miniworkshop möchten wir am 9. März das weibliche Geschlecht stärken durch verschiedene Methoden und am 10. März sichtbar machen in Form eines Fotoprojektes.

Ort: Mütterzentrum, Hugo-Luther-Str. 60A

Veranstaltet durch: Mütterzentrum Braunschweig/Mehrgenerationenhaus e.V.

Kosten: 2€ je Person und Tag

Anmeldung: info@muetterzentrum-braunschweig.de

Samstag, 6.3. | 14 Uhr | offen für alle

Demo zum feministischen Kampftag

Die Demo startet auf dem Kohlmarkt mit FINT*-Personen, alle solidarischen Menschen schließen sich dann an.

Veranstaltet durch: Feministisches Bündnis Braunschweig

Infos unter: www.feministisches-buendnis-bs.de/

www.instagram.com/feministisches_buendnis.bs/ (auch mit weiteren Infos zum Rahmenprogramm des Feministischen Bündnisses)

**Sonntag, 7.3. | 17 Uhr | Frauengottesdienst |
nur für Frauen**

...und alle Frauen zogen hinter ihr hinaus... – Mit der Prophetin Miriam in die Freiheit

Mit Miriam sind die Menschen in biblischer Zeit entschlossen aus der ägyptischen Sklaverei gezogen. Diesen Weg wollen wir noch einmal nachgehen und uns ein Beispiel nehmen: Keinen Schritt zurück ins Patriarchat!

Gottesdienstgestaltung: Pfarrerinnen Gabriele Geyer-Knüppel, Johanna Klee, Ulrike Scheibe, Antje Tiemann, Sabine Wittekopf

Ort: St. Petri Kirche, Lange Straße

Veranstaltet durch: KirchenFrauenKonvent der Ev.-luth. Landeskirche in Braunschweig

Donnerstag, 11.3. | 18 Uhr | Gespräch und Diskussion | offen für alle

Keinen Schritt zurück – Frauen in der Arbeitswelt

Warum erzeugt unser Wirtschaftssystem Ungleichheit? Ulrike Herrmann (taz-Journalistin, Autorin, Wirtschaftsexpertin) und Dr. Britta Wittner (Kooperationsstelle Hochschule und Gewerkschaft, Psychologin, Feministin) gehen mit drei Fachfrauen aus den Gewerkschaften IG Metall, NGG und ver.di in einem Gespräch den Ursachen von fehlender Gleichberechtigung und Emanzipation in unserer Gesellschaft nach.

Ort: Gewerkschaftshaus Wilhelmstr. 5 – hybrid und ggf. online

Veranstaltet durch: DGB-Kreisfrauenausschuss Braunschweig

Anmeldung: braunschweig@dgb.de

Internationaler Frauentag

Montag 8. März

2021

Keinen Schritt zurück!

Freitag, 12.3. | 16 Uhr | für Mädchen* und Frauen* **Kleidertausch-Börse mit Nähwerkstatt**

Hier kannst du Kleidung auslegen, weitergeben und dich neu einkleiden. Zudem bauen wir eine Nähwerkstatt auf und zeigen, wie du deine Klamotten „aufpeppen“ kannst. Auslagetische, Umkleidemöglichkeiten und Spiegel stehen zur Verfügung.

Ort: Kinder- und Jugendzentrum Rotation, Emsstraße 50
Veranstaltet durch: Braunschweiger Arbeitskreis für Mädchenarbeit/MAK
Kontakt: www.maedchen-bs.de

Samstag, 13.3. | 15 Uhr | Workshop | nur für Frauen

Wir verschaffen uns Gehör! – Grundlagen der Rhetorik

Im Workshop werden Möglichkeiten gezeigt, wie Sie Ihre Ausdruckskraft verbessern und souverän und selbstsicher auftreten können. Aspekte der Körpersprache werden dabei berücksichtigt. Anhand von praktischen Beispielen werden die Erkenntnisse vertieft.

Referentin: Dr. Stefanie Franke
Ort: VHS, Alte Waage 15
Veranstaltet durch: Frauen Union Braunschweig
Anmeldung: kontakt@fu-braunschweig.de

Mittwoch, 17.03. | 17 Uhr | Austausch und Diskussion | offen für alle

Runder Tisch LSBTI*

Der Runde Tisch bietet die Möglichkeit zum Austausch und zur Diskussion mit der Politik, Stadtverwaltung, LSBTI*-Community und allen Interessierten zum Thema: Lesben, Schwule, Bisexuelle, trans*- und intergeschlechtliche Menschen in Braunschweig

Ort: Dornse des Altstadtrathauses oder Online
Veranstaltet durch: Koordinationsstelle LSBTI*der Stadt Braunschweig
Anmeldung: lsbti@braunschweig.de

Donnerstag, 18.3. | 18 Uhr | Online-Diskussion und Erfahrungsaustausch | für FINTA* (Frauen, inter*geschlechtliche, nicht-binäre, trans*idente und a*binäre Personen)

(Un-)Sichtbar? Digitale Gewalt gegen FINTA*

Digitale Gewalt tritt in vielen Formen auf und betrifft vor allem FINTA*. Wir wollen mit euch über Ursachen, Folgen und Umgangsstrategien von und mit digitaler Gewalt sprechen und bieten einen Diskussionsabend und Erfahrungsaustausch mit HateAid und Ricarda Lang an. Moderiert von Margaux Erdmann.

Veranstaltet durch: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN – AG Gender*intersektional
Anmeldung: ag.gender-intersektional@gruene-braunschweig.de

Donnerstag, 18.3. | 18 Uhr | Online Vortrag | offen für alle

„Ein Streik, der das ganze Leben in den Blick nahm“ – Frauenstreiks im 20. Jahrhundert

Die Historikerin Nadja Bennewitz M.A. zeigt in ihrem Vortrag am Beispiel vergangener Frauenkämpfe die Bedeutung feministischer Forderungen und eines solidarischen Zusammenhalts auf.

Veranstaltet durch: Ver.di Region Süd-Ost-Niedersachsen
Anmeldung: Katja.topp@verdi.de

Samstag, 20.3. | 10–17 Uhr | Workshop | für alle Frauen

Stammtischkämpfer*innen

Gemeinsam mit dem Bündnis „Aufstehen gegen Rassismus“ werden wir uns mit rassistischen Parolen, eigenen Erfahrungen sowie Handlungsmöglichkeiten auseinandersetzen. Mit praktischen Übungen und Rollenspielen möchten wir den theoretischen Input auf die Probe stellen und trainieren, schlagfertig und selbstsicher Position zu beziehen und die eigene Stimme zu nutzen. Mittagessen ist inklusive.

Ort: Kinder- und Jugendzentrum Rotation, Emsstraße 50
Veranstaltet durch: REFUGIUM Flüchtlingshilfe e.V.
Anmeldung: solidarisch@refugium-bs.de

Sonntag, 21.3. | 13 Uhr | nur für Frauen

Waldbaden

Bei einer Walderlebnistour im Mascheroder Holz können Frauen in den Wald eintauchen und zu Ruhe und mehr Gelassenheit kommen. Angeleitet werden sie hierbei von Beate Klimaschewski.

Ort: Mascheroder Holz, Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben.
Veranstaltet durch: Frauenberatungsstelle Braunschweig
Anmeldung: bitte bis zum 15. März unter 0531/3240490 oder an frauenberatungsstellebs@t-online.de

Während und nach einzelnen Veranstaltungen zum Frauentag

Unterschriftenaktion – Briefe gegen das Vergessen

Durch das Unterzeichnen von Petitionen und vorgefertigten Protestbriefen an verantwortliche Regierungen helfen wir einzelnen Frauen und Frauengruppen, die sich für ihren Einsatz zur Stärkung der Menschenrechte in Gefahr bringen.

Veranstaltet durch: Amnesty International Braunschweig
Ort und Zeit: aktuelle Infos dazu im Online-Programm zum Internationalen Frauentag unter: www.braunschweig.de/achter-maerz-buendnis.de



Rosa Luxemburg

Vor 150 Jahren wurde Rosa Luxemburg geboren. Sie steht für uns mit ihrem besonderen Frauenschicksal für die Unbeugsamkeit, die wir nach wie vor brauchen. Als furchtlose Politikerin und kritische Wissenschaftlerin hatte sie die Kraft, allen Hürden zu trotzen, die sich ihr als Frau, als Jüdin, als Marginalisierte, als Intellektuelle, als Migrantin, als Europäerin und als politisch Verfolgte in einer männerdominierten Gesellschaft entgegenstellten. Am 15. Januar 1919 wurde sie in Berlin durch ihre politischen Gegner ermordet.



Malala Yousafzai

Vor zehn Jahren erhielt die damals dreizehnjährige pakistanische Bildungsaktivistin Malala Yousafzai ihre erste Auszeichnung: den pakistanischen Jugendfriedenspreis. Mit 17 Jahren war sie die jüngste Person, die den Friedensnobelpreis erhielt, nachdem sie ein Attentat der Taliban überlebt hatte und sich trotzdem weiter für das Recht von Mädchen auf Bildung einsetzte. Sie ist gerade für junge Frauen zum Sinnbild geworden für die unerschütterliche Forderung nach gleichen Chancen für Jungen und Mädchen.

Frauenpolitischer Forderungskatalog 2021

Zum Wahljahr 2021 erstellt das 8.März-Bündnis einen gemeinsamen Forderungskatalog.

Was ist erforderlich, damit die Gleichstellung aller Geschlechter umgesetzt wird?

Welche Benachteiligungen müssen endlich abgebaut werden?

Welches sind die Hürden, die einer geschlechtergerechten Gesellschaft entgegenstehen?

Hierzu wollen wir mit vielen Menschen ins Gespräch kommen.

Denn Geschlechtergerechtigkeit ist ein wesentlicher Pfeiler unserer Demokratie.



8. März-Bündnis Braunschweig

Die regionale Initiative zum Internationalen Frauentag

www.braunschweig.de/achter-maerz-buendnis

Instagram: @08.maerz_buendnis_bs

BÜNDNISPARTNERINNEN 2021:

Arbeitsgemeinschaft Sozialdemokratischer Frauen ASF

Amnesty International Braunschweig

Bündnis 90/Die Grünen

DIE LINKE

DGB-Kreisfrauenausschuss Braunschweig

Feministisches Bündnis Braunschweig

Frauenberatungsstelle e.V.

Frauenbibliothek der TU Braunschweig

Frauenhaus

Frauen- und Mädchenberatung bei sexueller Gewalt e.V.

frauenBUNT e.V.

Frauen Union Kreisverband CDU Braunschweig

Frauenverband Courage

Gleichstellungsreferat der Stadt Braunschweig

Internationaler Frauengesprächskreis

KirchenFrauenKonvent der Ev.-lutherischen

Landeskirche Braunschweig

LSBTI*-Koordinationsstelle der Stadt Braunschweig

Mädchenarbeitskreis der Stadt Braunschweig (MAK)

Mütterzentrum/ MehrGenerationenhaus

Pro familia Braunschweig

Refugium Flüchtlingshilfe e.V.

SisterAct/ Frauennetzwerk der Braunschweiger

Friedenskirche

Ver.di – Ortsfrauenrat Braunschweig

Wirtschaftsfrauen Region Braunschweig e.V.

Vi.S.d.P.: Gleichstellungsreferat der Stadt Braunschweig

Foto Malala Yousafzai: Von Claude Truong-Ngoc / Wikimedia Commons - cc-by-sa-3.0, CC BY-SA 3.0, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=29753202>

Foto Rosa Luxemburg: Bildarchiv des Karl-Dietz-Verlages

Gestaltung: Corinna Melcher • Dot Design • www.just-dot.de